

Umgang mit Hitze

Der Klimawandel führt zu steigenden Temperaturen und immer mehr Hitzetagen. Hitze kann die Leistungsfähigkeit mindern, Müdigkeit und Konzentrationsschwäche verursachen und das Herz-Kreislauf-System belasten. Zudem steigt das Unfallrisiko.

Maßnahmen zur Reduktion der Hitzebelastung am Arbeitsplatz:

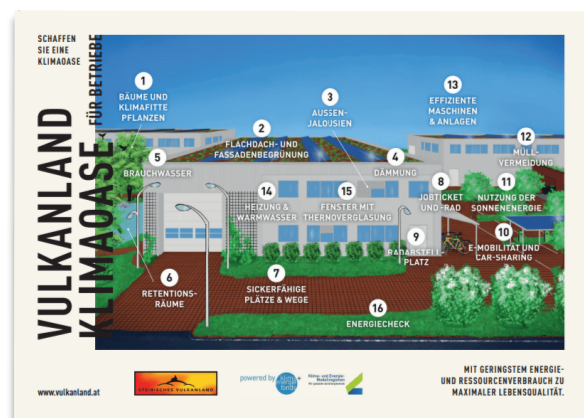
- Nachtauskühlung nutzen – lüften in den Morgenstunden
- Unnötige Wärmequellen vermeiden und ungenutzte Geräte abschalten
- Flexible Arbeitszeit- und Pausenregelung
- Trinkwasser und Kühlmöglichkeiten bereitstellen
- Ventilatoren und gegebenenfalls Klimaanlage einsetzen

Bei Temperaturen von rund 30 °C kann die Konzentrationsfähigkeit um 25 % und bei 35 °C um 50 % sinken.

Quelle: Steirischer Hitzeschutzplan

Machen Sie Ihren Betrieb zur Vulkanland Klimaoase:

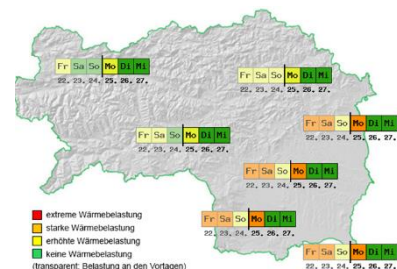
- **Bäume** kühlen die Luft und spenden Schatten.
- **Dach- und Fassadenbegrünungen** wirken kühlend.
- **Außenliegende Beschattungselemente** wie Rollos oder Jalousien als Sonnenschutz verwenden.
- **Wärmedämmung** schützt vor Hitze im Sommer und vor Kälte im Winter.
- **Sickerfähige grüne Plätze und Wege** heizen sich weniger stark auf.



Hier geht' zur Klimaoase für Betriebe: www.vulkanland.at

Prognose Wärmebelastung in der Steiermark:

Im Rahmen des Steirischen Hitzeschutzplans wurde in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria (ehem. ZAMG) eine Prognose-Plattform für die Wärmebelastung in der Steiermark erstellt: www.zamg.ac.at/steiermark/hitze-schutzplan/



Nähere Informationen zum Steirischen Hitzeschutzplan: www.gesundheit.steiermark.at